

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitärversorgung

Wasserversorgung

Weltweit hatten im Jahr 2015 **9% der Menschen** - 666 Millionen - keinen Zugang zu einer ausreichenden Trinkwasserversorgung. Beinahe die **Hälfte der Betroffenen** lebt in Subsahara-Afrika. Unter einer ausreichenden Trinkwasserversorgung versteht man übrigens u.a.: Versorgung über Wasserrohre, geschützte Brunnen oder Regenwassersammlungen.

[Clean Water - Our World in Data](#)

Wasserqualität

Eine ausreichende Wasserversorgung bedeutet noch nicht, dass dieses auch sauber und frei von Krankheitserregern ist. **Verunreinigtes Wasser** birgt viele Gefahren, wie beispielsweise Cholera oder Diarrhö. Jährlich sterben 1,2 Millionen Menschen an den Folgen von dreckigem Wasser. Weltweit haben **29% der Menschen** keinen Zugang zu sicherem Trinkwasser. Davon ist besonders Subsahara- Afrika betroffen.

[Clean Water - Our World in Data](#)

Sanitäreanlagen und Hygiene

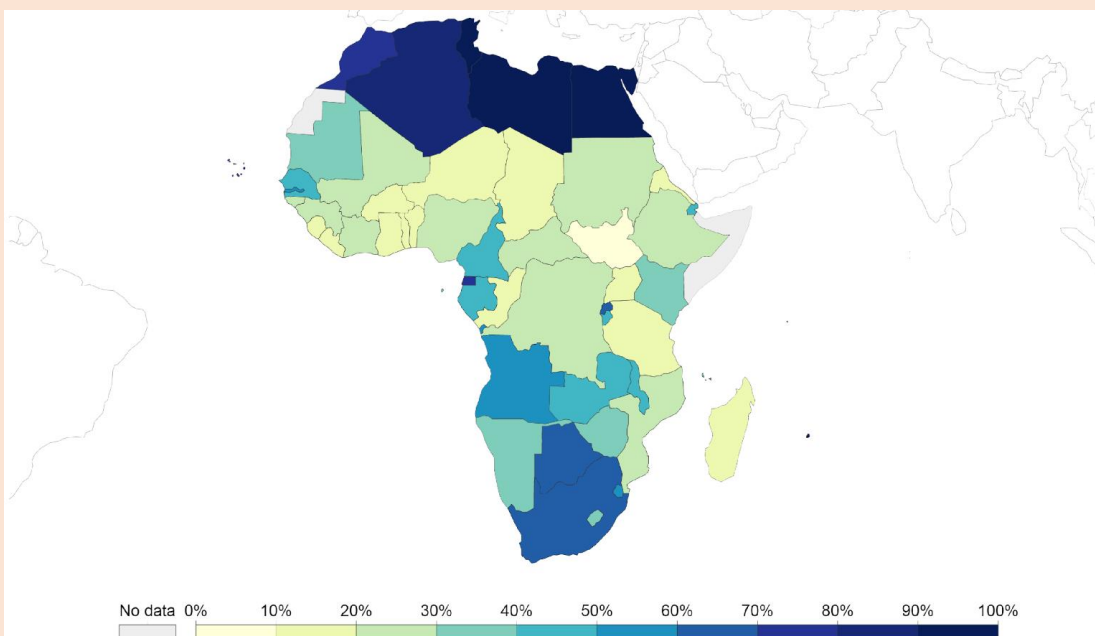
Angemessene Sanitäreanlagen stellen ebenfalls einen bedeutenden Faktor der **Krankheitsvorbeugung** dar. Für Frauen und Mädchen sind diese besonders wichtig. Viele Mädchen können beispielsweise die Schule während ihrer Menstruation nicht besuchen, da es keine Toiletten in den Schulgebäuden gibt. Weltweit verfügt ca. ein Drittel der Menschen über **keine angemessenen Sanitäreanlagen**.

In Subsahara-Afrika belief sich die Zahl im Jahr 2015 auf 706 Millionen Menschen, das sind **70% der dortigen Bevölkerung**.

[Sanitation - Our World in Data](#)

[Weltwassertag 2021: 10 Fakten über Wasser | UNICEF](#)

Anteil der Bevölkerung mit angemessenen Sanitäreanlagen 2015



Source: WHO/UNICEF Joint Monitoring Programme (JMP) for Water Supply and Sanitation
Note: An 'improved sanitation facility' includes flush/pour flush (to piped sewer system, septic tank, pit latrine), ventilated improved pit latrine, pit latrine with slab, and composting toilet.

OurWorldInData.org/sanitation • CC BY

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitärversorgung



Auch die Möglichkeit, sich mit Wasser und Seife zu waschen, ist nicht überall eine Selbstverständlichkeit.

Das ist insbesondere in **Krankenhäusern** problematisch, da sich so Krankheiten noch schneller verbreiten können. Im Niger verfügen beispielsweise nur 4% der Gesundheitseinrichtungen über Basisvorkehrungen zum Händewaschen.

[6 Clean water and sanitation: Water, sanitation, and hygiene: essential for well-being \(worldbank.org\)](https://www.worldbank.org/)

...noch etwas

Diese Zahlen wirken auf den ersten Blick vielleicht ernüchternd, allerdings sieht die Situation heute bereits besser aus als noch vor ein paar Jahren. Es **gibt positive Veränderungen** in diesen Bereichen, die man anhand der Statistiken nachverfolgen kann.

Seit 1990 sind Todesfälle in Subsahara-Afrika, die durch **nicht sichere Sanitäranlagen** verursacht wurden, gesunken. Das gleich gilt für Todesfälle durch **unsicheres Trinkwasser**. Immer mehr Menschen in Subsahara-Afrika verfügen über eine **ausreichende Trinkwasserversorgung** und können **angemessene Sanitäranlagen** nutzen. Außerdem darf nicht vergessen werden, dass es große **Unterschiede** je nach Land und Einkommensstatus der einzelnen Personen gibt. Es sind langsame Veränderungen, aber nichtsdestotrotz Veränderungen.



Aufgabe

Klickt [hier](#)

In der oberen Leiste könnt ihr das Land und die Themen auswählen

- Seht euch die Themen an, die mit dem SDG 6 zu tun haben (zB. Toilets, washing hands, Water outlets,...)
- Vergleicht die verschiedenen Ergebnisse und diskutiert darüber
- Geht näher auf einzelne Familien ein und präsentiert sie in der Klasse

Weiterführende Links:

<https://datatopics.worldbank.org/sdgatlas/goal-6-clean-water-and-sanitation/>

-> mehr Informationen und Definitionen (was bedeutet sicheres Wasser usw.)

<https://washdata.org/>

-> interaktive Karte mit genauen Details zu den einzelnen Ländern

<https://ourworldindata.org/sanitation#summary>

-> mehr Informationen zu Sanitäranlagen und Veränderungen nachverfolgen mit interaktiven Karten

<https://ourworldindata.org/water-access>

-> mehr Informationen zu Wasser und Veränderungen nachverfolgen mit interaktiven Karten